

Jahresbericht 2015

Der Vorstand hat die laufenden Geschäfte an sechs Sitzungen behandelt. Einen Schwerpunkt bildete dabei die Vorbereitung der Jubiläums-GV vom 26. März. Erfreulicherweise konnten für das Podiumsgespräch im Anschluss an die geschäftlichen Traktanden der Präsident der CARITAS Freiburg, Herr B. Renz, der Leiter Compliance und Arbeitsrecht der Fa. Micarna AG, Herr P. Santschi, die Leiterin des Murtner Sozialdienstes, Frau I. Bohrer, die Gruppenleiterin des RAV Seebezirk/Nord, Frau B. Gerber, sowie die Budgetberaterin des Sensebezirkes, Frau M. Hauser, gewonnen werden. Unter dem Thema „Soziale Herausforderungen heute – Arbeitsplatz- und Schuldenprobleme im Fokus“ vermittelten die Referierenden einen interessanten Einblick in ihre Tätigkeitsbereiche. Auf die GV hin wurden die Flyer mit dem Dienstleistungsangebot von IMPULS neu gestaltet.

Der Vorstand hat ein neues Personalreglement und eine vereinfachte Form der Arbeitsverträge erarbeitet. Reglement und Vertragsanpassungen wurden per 1. Februar in Kraft gesetzt. Überdies wurden ein Konzept und erste Kapitel für ein neues Organisationshandbuch erarbeitet, welches auf anschauliche Weise einen Überblick über Statuten, Leitbild, Organisation, Arbeitsprozesse, finanzielle Aspekte, statistische Eckdaten, Partner und Öffentlichkeitsarbeit von IMPULS vermitteln soll. Der Handbuchentwurf wird laufend ergänzt und soll im Verlauf des Jahres 2016 fertiggestellt werden.

Der Vorstand hat sich dazu entschlossen, im Jubiläumsjahr als Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit einen Stand an den Maimärkten von Murten und Kerzers sowie am Kilbi-Markt von Gurmels zu betreiben. Dazu wurde eine neue Werbe- und Anmeldekarte kreiert, die mit „fünf guten Gründen“ für eine Unterstützung von IMPULS durch Einzel- und Kollektivmitglieder sowie Gönner und Sponsoren wirbt. - Auf Einladung des Kirchgemeinderates Münchenwiler-Clavaleyres konnte IMPULS beim Betrieb eines Glühweinstandes am Weihnachtsmarkt im Schloss Münchenwiler mitwirken; der Erlös von rund Fr. 2'700.- wurde in verdankenswerter Weise IMPULS gespendet.

Anlässlich einer Klausurtagung vom 9. Mai befasste sich der Vorstand angesichts der zunehmend schwierigen Finanzlage eingehend mit der Frage, wie zusätzliche finanzielle Mittel generiert werden können. Daraus entstand ein Projekt, welches spezielle Unterstützungsgesuche mit informativen Begleitdokumenten an den Kanton, an Gemeinden, Kirchgemeinden und Pfarreien, an Banken und Unternehmungen sowie an Serviceclubs zum Gegenstand hat. Ein Teil des Projektes konnte im 4. Quartal umgesetzt werden, wie die Jahresrechnung zeigt bislang allerdings mit bescheidenem Erfolg. Der Vorstand wird seine Bemühungen zur Mittelbeschaffung im Jahr 2016 fortsetzen, weil bei einer steigenden Nachfrage der Dienstleistungen, die mit einer Erhöhung der Stellenprozente der Stellenleiterin einhergehen muss, die Existenz von IMPULS ohne zusätzliche finanzielle Mittel nicht gewährleistet werden können.

Mit Blick auf die Pensionierung der Budgetberaterin des Sensebezirkes, Frau M. Hauser, waren bereits 2014 Gespräche mit CARITAS aufgenommen worden, um das Budgetberatungsangebot im Sensebezirk weiter gewährleisten zu können. Als Fazit der eher schwierigen Verhandlungen hat sich IMPULS bereit erklärt, vorläufig versuchsweise im Unteren Sensebezirk Budgetberatungen anzubieten. Aufgrund erster Erfahrungen und einer Mitte 2016 vorgesehenen Lagebeurteilung wird zu entscheiden sein, ob und unter welchen Bedingungen IMPULS dieses Angebot definitiv wieder aufrechterhalten können.

Leider konnte der vakante Sitz im Vorstand noch nicht besetzt werden; mehrere als geeignet beurteilte Personen konnten sich nicht zu einer Mitarbeit im Vorstand entschliessen. Im Übrigen wurde IMPULS durch eine zusätzliche Mutterschaft der Stellenleiterin vor eine besondere Herausforderung gestellt. Es ist jedoch gelungen, für die Zeit des Mutterschaftsurlaubes von Sofia Suter (Dauer inkl. Überzeitkompensation bis Mai 2016) in der Person von Frau Marianne Gehrig eine engagierte und kompetente interimistische Stellenleiterin ins Boot zu holen.

Abschliessend ist es mir ein Bedürfnis, den Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes für ihre initiative und konstruktive Unterstützung sowie den Mitarbeiterinnen für ihren grossen Einsatz und ihre ausgezeichnete Arbeit bestens zu danken. Einen besonderen Dank richte ich gerne auch an all jene, die uns finanziell unterstützen und so zur Gewährleistung unserer Beratungsaktivitäten beitragen.

Der Präsident: Peter Huber